

Cleanaway schließt in Rostock PET-Kreislauf

Den Recycling-Kreislauf für PET-Getränkeflaschen hat in Deutschland jetzt die Cleanaway-Gruppe geschlossen. Cleanaway eröffnete in Rostock vergangenen Donnerstag offiziell seine neue PET-Recyclinganlage, wo jährlich bis zu 15.000 Tonnen Polyethylen-Flaschen zu lebensmitteltauglichem Mahlgut verarbeitet werden sollen, das anschließend mit bis zu einem Anteil von 80 Prozent zur Produktion neuer PET-Getränkeflaschen eingesetzt wird. Der Vorstandschef der Dualen System Deutschland AG, Wolfram Brück, sprach von einem wegweisenden Baustein für die nachhaltige Entwicklung des Verpackungsrecyclings. Insgesamt investierte die Cleanaway Plastic Recycling GmbH & Co.KG rund zehn Mio € in das Werk, das rund um die Uhr im Vier-Schicht-Betrieb arbeitet und in dem 25 Mitarbeiter beschäftigt sind. Generalunternehmer war die Krones AG, Neutraubling.

„Weltweit gibt es nur noch zwei weitere derartige Werke“, sagte Geschäftsführer Joachim Westphal. An einem in Frauenfeld in der Nähe von Zürich ist Cleanaway maßgeblich beteiligt. Das dritte steht in Spartanburg im US-Bundesstaat South-Carolina, wo das neuartige Verfahren von der Firma „United Resource Recovery Corporation“ (URCC) entwickelt wurde. Die Anlage entstand in Zusammenarbeit mit dem Cleanaway-Tochterunternehmen, der PRI PET-Recycling International GmbH und arbeitet als erste in Deutschland nach dem URRC-Verfahren. Cleanaway Plastic Recycling besitzt die Patente für den europäischen Markt.

Das lebensmitteltaugliche Mahlgut liegt den Angaben zufolge 20 bis 30 Prozent unter dem Neupreis. „Damit haben die Hersteller natürlich eine hohe Motivation, auf das Recycling-Material zurückzugreifen“, betonte Cleanaway-Prokurist Achim Ebel. In Rostock sollen unter anderem jährlich 6.000 Tonnen transparenter PET-Flaschen aus Sammlungen des Dualen Systems recycelt werden. Hinzu kommen auch ausgesonderte Mehrwegflaschen der Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG (CCE) sowie Pfand-Einwegflaschen von der Svenska Returpack PET aus Schweden.

Cleanaway Plastic Recycling ist Anfang 2002 durch die Verschmelzung aller auf dem Gebiet Kunststoffrecycling tätigen Betriebe der Hamburger SKP-Gruppe entstanden. Insgesamt verfügt die Cleanaway Plastic Recycling über eine Verwertungskapazität von ca. 70.000 Tonnen pro Jahr. Kontakt: Cleanaway Plastic Recycling GmbH & Co. KG, Dierkower Damm 29, D-14186 Rostock, Tel. 0381/49776-0, Fax 0381/49776-20.